

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXI
1. Einführung	1
1.1. Allgemeines	1
1.2. Neuerungen durch das IRÄG 2017	1
2. Zuständigkeit im Schuldenregulierungsverfahren	3
2.1. Internationale Zuständigkeit	3
2.2. Sachliche Zuständigkeit	4
2.3. Örtliche Zuständigkeit	7
2.4. Funktionelle Zuständigkeit	8
2.5. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung der Zuständigkeit	8
2.6. Folgen der Unzuständigkeit	9
3. Voraussetzungen der Eröffnung	10
3.1. Allgemeines	10
3.2. Zahlungsunfähigkeit	10
3.3. Feststellung der offenkundigen Zahlungsunfähigkeit im Exekutionsverfahren	12
3.4. Kostendeckendes Vermögen	12
3.4.1. Allgemeines	12
3.4.2. Ausnahmen von der Kostendeckung	13
3.4.2.1. Eigenverwaltung	13
3.4.2.2. Gläubigerantrag	13
3.4.2.3. Schuldnerantrag ohne kostendeckendes Vermögen	14
3.4.2.3.1. Vermögensverzeichnis	15
3.4.2.3.2. Zulässiger Zahlungsplan	16
3.4.2.3.3. Kostendeckung	17
3.4.3. Kostendeckung	18
3.5. Gläubigerantrag	20
3.6. Schuldnerantrag	22
3.7. Einstweilige Vorkehrungen	23
4. Verfahrensablauf – Überblick	24
4.1. Eröffnung des Insolvenzverfahrens	24
4.2. Allgemeine Verfahrensbestimmungen	24
4.3. Fristen, Zustellung und Rechtsmittel	25

4.4.	Weiterer Verfahrensablauf	26
4.5.	Aufhebung des Insolvenzverfahrens	27
4.6.	Gesamtvollstreckungsverfahren – ewiger Konkurs	28
4.6.1.	Allgemeines	28
4.6.2.	Gesamtvollstreckungsverfahren	28
4.6.2.1.	Allgemeines	28
4.6.2.2.	Beendigung der Gesamtvollstreckung	28
4.6.2.3.	Wirkungen der Gesamtvollstreckung	29
4.6.2.3.1.	Allgemeines	29
4.6.2.3.2.	Vertragsauflösungssperre	29
4.6.2.3.3.	Insolvenzforderungen	30
4.6.2.3.4.	Verteilungen	31
4.6.2.3.5.	Aufhebung des Insolvenzverfahrens	31
4.7.	„Ewiger Konkurs“	31
4.7.1.	Allgemeines	31
4.7.2.	Fortsetzung des Schuldenregulierungsverfahrens	32
4.7.3.	Verfahrensrechtliches	32
4.7.4.	Aufhebung des Schuldenregulierungsverfahrens ...	33
5.	Organe, Verfahrensbeteiligte	34
5.1.	Insolvenzgericht	34
5.2.	Masseverwalter	34
5.3.	Gläubigerversammlung	36
5.4.	Gläubigerausschuss	37
5.5.	Gläubigerschutzverbände	37
5.6.	Schuldner und bevorrechtete Schuldenberatungsstellen	38
6.	Gläubiger	39
6.1.	Massegläubiger	39
6.2.	Aussonderungsgläubiger	41
6.3.	Absonderungsgläubiger	43
6.4.	Aus- und Absonderungsrechte am Einkommen	45
6.4.1.	Allgemeines	45
6.4.2.	Exekutive Absonderungsrechte	47
6.4.3.	Vertragliche Aus- und Absonderungsrechte	48
6.4.4.	Erlöschen ex tunc	50
6.4.5.	Verständigung des Drittschuldners	51
6.4.6.	Geltendmachung des Aus- oder Absonderungs- rechts am Einkommen	52
6.4.7.	Wiederaufleben der Sicherungsrechte	53
6.5.	Aufrechnungsberechtigte Gläubiger	54
6.5.1.	Allgemeines zur Aufrechnung	54
6.5.2.	Aufrechnung gegen den Einkommensbezug	55

6.6.	Insolvenzgläubiger	57
6.6.1.	Begriff und Arten von Insolvenzforderungen	57
6.6.1.1.	Bedingte Forderungen	57
6.6.1.2.	Unbestimmte und betagte Forderungen	59
6.6.1.3.	Wiederkehrende Leistungen	59
6.6.1.4.	Bürgen und Mitverpflichtete	60
6.6.1.5.	Insolvenzforderungen gem § 184a Abs 3 IO	61
6.6.2.	Die Anmeldung von Insolvenzforderungen	61
6.6.2.1.	Allgemeines	61
6.6.2.2.	Inhaltserfordernisse	63
6.6.3.	Prüfung der Insolvenzforderungen	63
6.7.	Nachrangige Gläubiger	65
6.8.	Ausgeschlossene Gläubiger	65
6.9.	Neugläubiger	66
7.	Insolvenzmasse	67
7.1.	Allgemeines	67
7.2.	Feststellung der Insolvenzmasse	67
7.3.	Überprüfung der Vermögenslage	68
7.4.	Bewegliches und unbewegliches Vermögen	68
7.5.	Vermögen im Ausland	69
7.6.	Einkommen des Schuldners	69
7.7.	Drittschuldner im Ausland	72
7.8.	Abgabengutschriften	73
7.9.	Depots, Guthaben, sonstige Wertanlagen	74
8.	Wirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	77
8.1.	Allgemeines	77
8.2.	Entziehung der Eigenverwaltung	77
8.2.1.	Allgemeines	77
8.2.2.	Entziehung der Eigenverwaltung ohne Bestellung eines Masseverwalters	77
8.2.3.	Gänzliche Entziehung der Eigenverwaltung	79
8.2.4.	Entziehung der Eigenverwaltung für bestimmte Angelegenheiten	81
8.2.5.	Verfahren zur Entziehung der Eigenverwaltung	82
8.2.6.	Nachträgliche Übertragung der Eigenverwaltung	84
8.2.7.	Auswirkungen auf die Verfügungsfähigkeit des Schuldners	84
8.3.	Verfügungsfähigkeit des Schuldners bei Eigenverwaltung	85
8.3.1.	Allgemeines	85
8.3.2.	Empfangnahme von Postsendungen	86
8.3.3.	Empfangnahme von Zahlungen	86

Inhaltsverzeichnis

8.3.4.	Erfüllung von Rechtsgeschäften	87
8.3.4.1.	Zweiseitige Verträge	87
8.3.4.2.	Bestandverträge	88
8.3.4.3.	Arbeitsverträge	88
8.3.4.4.	Aufträge und Vollmachten	88
8.3.4.5.	Unwirksame Vereinbarungen	89
8.3.5.	Verfügungen über Massegegenstände	89
8.3.6.	Erfüllung von Verbindlichkeiten	90
8.3.7.	Pfändbarer Teil der Bezüge	91
8.4.	Wirkungen auf Verfahren	94
8.4.1.	Prozesssperrre	94
8.4.2.	Exekutionssperre	95
8.4.3.	Grundbuchssperre	96
8.5.	Insolvenzanfechtung	96
9.	Verwertung des Vermögens	98
9.1.	Allgemeines	98
9.2.	Verwertung bei Entziehung der Eigenverwaltung	98
9.3.	Verwertung bei Eigenverwaltung	99
9.4.	Verwertung von Vermögen im Ausland	100
9.5.	Verwertung einer Sondermasse	101
9.6.	Freigabe von Massegegenständen	103
9.7.	Mitwirkung der Insolvenzgläubiger bei der Verwertung	105
9.8.	Verteilung des Verwertungserlöses	106
9.8.1.	Allgemeines	106
9.8.2.	Besonderheiten bei der Verteilung	107
9.9.	Nachträglich hervorgekommenes Vermögen	108
10.	Wohnung des Schuldners	112
10.1.	Eigentum des Schuldners	112
10.2.	Mietwohnung des Schuldners	115
10.3.	Genossenschaftswohnung des Schuldners	118
10.4.	Übersiedlungskosten	119
11.	Unterhalt und Konkurs 121	
11.1.	Unterhalt des Schuldners	121
11.2.	Unterhaltpflicht des Schuldners	122
11.2.1.	Auswirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens auf Unterhaltsbemessung	122
11.2.2.	Laufender Unterhalt	123
11.2.3.	Unterhaltsrückstand	124
12.	Sanierungsplan	126
12.1.	Allgemeines	126

12.2.	Sanierungsplanantrag	126
12.2.1.	Antrag des Schuldners	126
12.2.2.	Inhalt des Sanierungsplans	127
12.3.	Unzulässigkeitsgründe	127
12.3.1.	Zwingende Unzulässigkeitsgründe	127
12.3.2.	Fakultative Unzulässigkeitsgründe	128
12.4.	Tagsatzung zur Abstimmung über den Sanierungsplan	129
12.5.	Bestätigung des Sanierungsplans	129
12.5.1.	Voraussetzungen für die Bestätigung	129
12.5.2.	Versagung der Bestätigung	129
12.6.	Wirkungen des Sanierungsplans	130
12.7.	Nichtigkeit und Unwirksamserklärung des Sanierungsplans, Wiederaufnahme des Verfahrens	130
12.8.	Überwachung des Sanierungsplans	131
13.	Zahlungsplan	132
13.1.	Allgemeines	132
13.2.	Antrag des Schuldners	132
13.2.1.	Allgemeines	132
13.2.2.	Zeitpunkt der Antragstellung	133
13.2.3.	Inhalt des Zahlungsplanantrags	134
13.2.3.1.	Allgemeines	134
13.2.3.2.	Zahlungsfrist	135
13.2.3.3.	Angemessenheit der Quote	135
13.2.3.4.	Anspannung des Schuldners?	142
13.2.3.5.	Die Regelung für einkommenslose bzw -schwache Schuldner	144
13.3.	Unzulässigkeitsgründe gem § 194 Abs 2 IO	146
13.3.1.	Allgemeines	146
13.3.2.	Flüchtiger Schuldner	147
13.3.3.	Nichtvorlage des Vermögensverzeichnisses	148
13.3.4.	Verstoß gegen zwingende Rechtsvorschriften	148
13.3.5.	Abschöpfungsverfahren vor weniger als zehn Jahren	150
13.3.6.	Weitere Unzulässigkeitsgründe?	150
13.4.	Tagsatzung	151
13.4.1.	Allgemeines	151
13.4.2.	Abstimmung über den Zahlungsplan	152
13.4.3.	Erstreckung der Tagsatzung	153
13.5.	Bestätigung des Zahlungsplans	154
13.6.	Wirkungen des Zahlungsplans	155
13.6.1.	Restschuldbefreiung gegenüber Insolvenz- gläubigern	155
13.6.2.	Exekutionsrechtliches	156

13.7.	Nichtigkeit des Zahlungsplans	158
13.7.1.	Nichtigkeit wegen Nichtzahlung der Masseforderungen	158
13.7.2.	Betrügerische Krida	159
13.8.	Unwirksamerklärung des Zahlungsplans	160
13.9.	Berücksichtigung nicht angemeldeter Forderungen	161
13.9.1.	Allgemeines	161
13.9.2.	Von der Eröffnung verständige Insolvenzgläubiger	161
13.9.2.1.	Verständigung von der Eröffnung	161
13.9.2.2.	Verfahrensrechtliches	162
13.9.3.	Nicht von der Eröffnung verständigte Insolvenzgläubiger	163
13.9.3.1.	Einkommens- und Vermögenslage	163
13.9.3.2.	Zeitraum für Quotenzahlungen	164
13.9.3.3.	Verfahrensrechtliches	165
13.9.3.3.1.	Antragslegitimation	165
13.9.3.3.2.	Mahnung des Schuldners	165
13.9.3.3.3.	Gläubiger verfügt über keinen Exekutionstitel	165
13.9.3.3.4.	Gläubiger verfügt über einen Exekutionstitel aus der Zeit vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens	166
13.9.3.3.5.	Entscheidung des Insolvenzgerichts	168
13.9.4.	Aus Verschulden des Schuldners unberücksichtigt gebliebene Forderungen	169
13.10.	Folgen der Nichtannahme des Zahlungsplans	169
13.10.1.	Allgemeines	169
13.10.2.	Einleitung des Abschöpfungsverfahrens	170
13.10.3.	Fortsetzung des Insolvenzverfahrens gem § 195a IO	170
13.11.	Folgen bei Nichterscheinen des Schuldners	170
13.12.	Änderung des Zahlungsplans	171
13.12.1.	Allgemeines	171
13.12.2.	Änderung der Einkommens- und Vermögenslage	171
13.12.2.1.	Allgemeines	171
13.12.2.2.	Unerfüllbarkeit der Verbindlichkeiten	173
13.12.2.3.	Kein Verschulden des Schuldners	174
13.12.3.	Antragsfrist	174
13.12.4.	Verfahren	175
13.12.4.1.	Allgemeines	175
13.12.4.2.	Inhalt des neuen Zahlungsplanantrags	176

13.12.4.3.	Entscheidung über den Antrag gem § 198 IO	177
13.12.4.4.	Antrag auf Einleitung des Abschöpfungs- verfahrens	177
13.12.5.	Wirkungen des Verfahrens gem § 198 IO	178
13.13.	Neuerliche Abstimmung über einen Zahlungsplan	178
14.	Abschöpfungsverfahren.....	180
14.1.	Allgemeines	180
14.2.	Tilgungsplan – Abschöpfungsplan	181
14.2.1.	Allgemeines	181
14.2.2.	Zeitliche Befristung des Tilgungsplans	181
14.3.	Antrag des Schuldners	182
14.3.1.	Inhalt des Antrags	182
14.3.2.	Tilgungsplan und Abschöpfungsplan als Eventualanträge	183
14.3.3.	Zeitpunkt der Antragstellung	183
14.4.	Weitere Voraussetzungen für die Einleitung des Abschöpfungsverfahrens	185
14.4.1.	Nichtannahme des Zahlungsplans	185
14.4.2.	Tagsatzung	186
14.4.3.	Kostendeckung	187
14.5.	Einleitungshindernisse	188
14.5.1.	Allgemeines	188
14.5.2.	Die einzelnen Einleitungshindernisse	189
14.5.2.1.	Strafrechtliche Verurteilung	189
14.5.2.2.	Verletzung von Auskunfts- und Mitwirkungs- pflichten	190
14.5.2.3.	Angemessene Erwerbstätigkeit während des Insolvenzverfahrens	192
14.5.2.4.	Verletzung der Auskunfts- und Mitwirkungs- pflichten als Vertretungsorgan	193
14.5.2.5.	Begründung unverhältnismäßiger Verbindlich- keiten/Vermögensverschleuderung	194
14.5.2.6.	Unrichtige bzw unvollständige Angaben zur Erlangung einer Leistung	196
14.5.2.7.	Sonderbegünstigung	197
14.5.2.8.	Abschöpfungsverfahren vor weniger als zwanzig Jahren	197
14.5.2.9.	Weitere Einleitungshindernisse?	198
14.5.3.	Weitere Einleitungshindernisse beim Tilgungsplan	198
14.5.3.1.	Allgemeines	198

14.5.3.2.	Rechtzeitiger Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens	199
14.5.3.2.1.	Der Schuldner betreibt ein Unternehmen	199
14.5.3.2.2.	Der Schuldner betreibt kein Unternehmen	199
14.5.4.	Verfahren	201
14.5.4.1.	Geltendmachung durch Gläubiger	201
14.5.4.2.	Bescheinigung	202
14.5.4.3.	Prüfung durch das Insolvenzgericht	203
14.6.	Beschluss über die Einleitung des Abschöpfungsverfahrens	203
14.7.	Treuhänder	204
14.7.1.	Allgemeines	204
14.7.2.	Aufgaben des Treuhänders	205
14.7.2.1.	Pfändbarer Bezugsteil des Schuldners	205
14.7.2.2.	Verwertung	206
14.7.2.3.	Rechnungslegung	207
14.7.2.4.	Verteilung	207
14.7.2.5.	Überwachung des Schuldners	207
14.7.3.	Vergütung des Treuhänders	209
14.8.	Die Abschöpfungsmasse	209
14.8.1.	Allgemeines	209
14.8.2.	Pfändbares Einkommen	210
14.8.3.	Sonstige Vermögenswerte	211
14.8.4.	Verwertung von erfasstem Vermögen	211
14.9.	Verteilung durch den Treuhänder	214
14.9.1.	Masseforderungen	214
14.9.2.	Insolvenzforderungen	214
14.9.3.	Doppelstellung als Absonderungs- und Insolvenzgläubiger	215
14.9.4.	Nicht angemeldete Forderungen	216
14.10.	Exekutionssperre	218
14.10.1.	Insolvenzgläubiger	218
14.10.2.	Unterhaltsgläubiger	218
14.10.3.	Absonderungsgläubiger	219
14.10.4.	Massegläubiger	219
14.10.5.	Neugläubiger	219
14.11.	Obliegenheiten des Schuldners	220
14.11.1.	Allgemeines	220
14.11.2.	Angemessene Erwerbstätigkeit	221
14.11.3.	Vermögenserwerb	222
14.11.4.	Wohnsitz- und Drittgeschuldnerwechsel	224
14.11.5.	Verheimlichen von Vermögen	225
14.11.6.	Auskunftserteilung	225

14.11.7.	Auskunftspflicht über die Bemühungen um eine angemessene Erwerbstätigkeit	226
14.11.8.	Zahlungen an den Treuhänder	227
14.11.9.	Einräumung besonderer Vorteile	227
14.11.10.	Eingehen neuer Verbindlichkeiten	228
14.11.11.	Selbständige Tätigkeit	228
14.11.12.	Weitere Obliegenheiten?	229
14.12.	Vorzeitige Einstellung des Abschöpfungsverfahrens	230
14.12.1.	Allgemeines	230
14.12.2.	Verurteilung	231
14.12.3.	Eingehen neuer Verbindlichkeiten	231
14.12.4.	Obliegenheitsverletzung	232
14.12.5.	Verweigerung der Auskunftserteilung	233
14.12.6.	Tod des Schuldners	234
14.12.7.	Verfahren	234
14.12.7.1.	Amtsweigige Einstellung – Antrag auf Einstellung	234
14.12.7.2.	Frist	235
14.12.7.3.	Bescheinigung	235
14.12.8.	Wirkungen der vorzeitigen Einstellung	237
14.13.	Beendigung des Abschöpfungsverfahrens	237
14.13.1.	Entfall der Mindestquote – zwingende Restschuldbefreiung	237
14.13.2.	Folgen der Nichtzahlung der Treuhänderkosten	238
14.13.3.	Gänzliche Befriedigung der Insolvenzgläubiger	239
14.13.4.	Außergerichtlicher Ausgleich während des Abschöpfungsverfahrens	239
14.13.5.	Verfahren zur Beendigung des Abschöpfungsverfahrens	240
14.13.6.	Übergangsvorschriften für laufende Abschöpfungsverfahren	240
14.14.	Wirkung der Restschuldbefreiung	242
14.14.1.	Umfang	242
14.14.2.	Ausgenommene Forderungen	242
14.15.	Widerruf der Restschuldbefreiung	243
14.15.1.	Allgemeines	243
14.15.2.	Antrag und Antragsfrist	244
14.15.3.	Verfahren	244
14.16.	Neuerliches Insolvenzverfahren	245
14.17.	Wiederaufnahme des Insolvenzverfahrens	246

Inhaltsverzeichnis

15.	Das Insolvenzverfahren des „Kleingewerbebetreibenden“	247
15.1.	Allgemeines	247
15.2.	Begriffsbestimmung	247
15.3.	Zuständigkeit	247
15.4.	Verfahrensrechtliches	247
15.4.1.	Kostendeckung	247
15.4.2.	Eigenverwaltung	248
15.5.	Sanierungsmöglichkeiten	249
15.5.1.	Sanierungsplan	249
15.5.2.	Zahlungsplan	250
15.5.3.	Abschöpfungsverfahren	251
	Stichwortverzeichnis	253